

# **73. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd**

**Öffentliche Sitzung  
am 03.12.2024 in der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße**

# **TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**03.12.2024**

**73. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

# **TOP 2 Protokoll der 72. Verbandsversammlung, Genehmigung der Tagesordnung**

**03.12.2024**

**73. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

# **TOP 3 Wahl des neuen Verbandvorstehers/ der Verbandsvorsteherin, Verabschiedung Herr Dr. Brechtel**

**03.12.2024**

**73. Versammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

- Herr Landrat Dr. Brechtel ist seit dem 01.12.2024 nicht mehr gesetzlicher Vertreter eines Verbandsmitgliedes, da er mit Ablauf des 30.11.2024 als Landrat des Landkreises Germersheim in den Ruhestand getreten ist. Somit endet auch seine Amtszeit als Vorstandsvorsteher.
- Die Versammlung wählt daher gemäß § 7 (1) Satz 1 der Verbandsordnung des Zweckverbandes Süd für die Dauer der Wahlzeit der kommunalen Vertretungen aus der Mitte der Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Verbandsmitglieder einen Vorstandsvorsteher/-in, der mit Wirkung vom 03.12.2024 sein Amt antreten wird.
- Im Rahmen der Versammlung wird ein Vorschlag unterbreitet werden.



# **TOP 4 Jahresabschluss 2023, Entlastung des Verbandsvorstehers, seines Stellvertreters sowie des Verbandsdirektors**

**03.12.2024**

**73. Versammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresabschluss 2023.**

**Der Verbandsvorsteher, sein Stellvertreter und der Verbandsdirektor werden für das Haushaltsjahr 2023 entlastet.**

# **TOP 5 ZÖPNV Süd Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2025**

**03.12.2024**

**73. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**



# Haushaltsplanung

- Im Rahmen des Doppelhaushaltes 2025/2026 stellt das Land Rheinland-Pfalz erstmalig 190 Mio € (für 2025) und 195 Mio € (für 2026) für die Bestellung von Betriebsleistungen zur Verfügung. Dies ist ein sehr guter Verhandlungserfolg.
- Infolgedessen kann nach einer intensiven Überprüfung aller Haushaltspositionen des ZÖPNV Süd mit dem Haushaltsentwurf für die Jahre 2025 und in der Perspektive für 2026 eine „**Punktlandung**“ hingelegt werden.
- **Durch diese Punktlandung können wir aus finanziellen Gründen Angebotskürzungen im Bereich der Schiene sowie bei den regionalen Buslinien in 2025 und 2026 vermeiden.**

## **Gründe für die „Punktlandung“ in den Jahren 2025 und 2026**

- 1. Stringente Haushaltsführung, bzw. keine Einführung von „2.0 Verträgen“** wie in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg der Fall. D.h. keine umfassenden Anpassungen von Bestandsverträgen, um die Risiken der Unternehmen zu minimieren.
- 2. Absinken der Energiepreise** fast auf das Niveau vor dem Ukrainekrieg. Dies bedeutet, dass aus der mittelfristigen Finanzplanung des Zweckverbandes ein hoher Risikoaufschlag herausgenommen werden konnte.

## Gründe für die „Punktlandung“ in den Jahren 2025 und 2026

4. Des Weiteren hat der Zweckverband mit der **Implementierung der neuen ÖPNV-Konzepte in Rheinhessen, bzw. in der Pfalz** zahlreiche neue regionale Buslinien in die Finanzierung übernommen. Hier bestand zunächst eine große Unsicherheit, welche Erlöse hier gegenzurechnen sind. Durch eine intensive Analyse in diesem Jahr konnten die Erlösrisiken deutlich reduziert werden.
5. **Ähnlich verhält es sich im Bereich der Schiene.** Im Dezember 2023 sind nach dem Ablauf der Vertragslaufzeit mit dem Pfalznetz, Los 2 (im Wesentlichen Alsenztalbahn, d.h. Kaiserslautern – Bad Kreuznach - Bingen), der Mittelrheinbahn Mainz – Koblenz – Köln sowie der Stadtbahn Karlsruhe (Karlsruhe - Wörth-Innenstadt, bzw. Karlsruhe – Germersheim) **drei sogenannte Bruttoverträge an den Start gegangen**, d.h. der ZÖPNV Süd trägt hier das volle Erlösrisiko. Die bisherigen Nettoverträge (das Verkehrsunternehmen trägt das Erlösrisiko) sind Ende des letzten Jahres ausgelaufen. Auch konnten die Erlösrisiken nach einer genauen Analyse deutlich minimiert werden.



# Haushaltsübersicht 2025

Haushaltsplanung 2025-2030 - Mittelfristige Finanzplanung						Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	Planung 2030
Produkt	Sachkonto	Bezeichnung									
<b>Einnahmen</b>											
5470	4425	Rückzahlungen aus Verträgen - SPNV (inkl. Rückflüsse aus SR, ausgefallene Zkm Corona)			5.000.000 €	5.000.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €	3.500.000 €
5474	4425	Rückzahlungen aus Verträgen - Regionalausschuss Pfalz (Bestellung von regionalen Busverkehren)			120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €
5475	4425	Rückzahlungen aus Verträgen - Regionalausschuss Rheinhessen-Nahe (Bestellung von regionalen Busverkehren)			100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
5470	44251	DTH-Zuschüsse - privater Bereich			1.857.805 €	1.857.805 €	1.857.805 €	1.857.805 €	1.857.805 €	1.857.805 €	1.857.805 €
5470	442512	Verwaltungskosten, Erstattung vom VRN			23.799 €	24.394 €	25.004 €	25.629 €	26.270 €	26.927 €	27.584 €
5470	414420	Zuweisung des Landes gem. § 16 Abs. 2 NVG			328.688.232 €	362.686.729 €	373.696.068 €	385.509.111 €	399.006.991 €	425.218.533 €	
5473	41443	Kostenbeteiligungen Dritter an Zusatzverkehren - öffentl. Bereich			12.000 €	12.240 €	12.485 €	12.734 €	12.989 €	13.249 €	
5473	4145	Kostenbeteiligungen Dritter an Zusatzverkehren - privater Bereich			10.404 €	10.612 €	10.824 €	11.041 €	11.262 €	11.487 €	
5470	44242	Kostenbeteiligung Länder			15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	
5470	44244	Kostenbeteiligung Dritter - Zweckverbände			50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
5470	442511	Kostenbeteiligungen Dritter am Marketing - privater Bereich (Budget Kundenbefragung DNSW Los 2 - vlexx)			55.825 €	56.662 €	57.512 €	58.375 €	59.251 €	60.139 €	
5470	4627	Einnahmen aus Versicherung			6.934 €	7.038 €	7.144 €	7.251 €	7.360 €	7.470 €	
5470	46614	Erträge aus Auflösung von (Pensions- u. Urlaubs-)Rückstellungen			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
6121	4715	Zinseinnahmen			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
<b>Gesamteinnahmen</b>						<b>335.940.000 €</b>	<b>369.940.481 €</b>	<b>379.451.843 €</b>	<b>391.266.947 €</b>	<b>404.766.927 €</b>	<b>430.980.610 €</b>
<b>Ausgaben</b>											
5470	5019	Aufwandsentschädigung Vorstandsvorsteher und Stellvertreter			15.375 €	15.759 €	16.153 €	16.557 €	16.971 €	17.395 €	
5470	50221	Vergütung für Angestellte			131.226 €	135.163 €	139.218 €	143.394 €	147.696 €	152.127 €	
5470	50291	Beschäftigungsentgelte (geB's etc.)			471.680 €	485.830 €	500.405 €	515.417 €	530.880 €	546.806 €	
5470	5259	Profitester Bus und Schiene			287.000 €	293.250 €	330.250 €	338.506 €	346.969 €	355.643 €	
5470	5032	Beiträge für Versorgungskassen			24.072 €	24.674 €	25.291 €	25.923 €	26.571 €	27.235 €	
5470	50711	Rückstellungen Pensionen			26.174 €	26.828 €	27.499 €	28.186 €	28.891 €	29.613 €	
5470	5052	Beihilfen, Unterstützungen			7.749 €	7.981 €	8.220 €	8.467 €	8.721 €	8.983 €	
5470	50712	Rückstellungen Beihilfe			4.436 €	4.569 €	4.706 €	4.847 €	4.992 €	5.142 €	
5470	5082	Rückstellungen Urlaub			25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	
5470	5238	Geringwertige Wirtschaftsgüter			250 €	250 €	250 €	250 €	250 €	250 €	
5470	5248	Bestellung von SPNV-Leistungen			297.537.398 €	313.456.396 €	328.604.645 €	343.186.763 €	355.932.235 €	380.741.639 €	
5470	5248	vsI. Verpflichtungen aus Schlussabrechnungen zzgl. Energiepreissteigerungskosten für das KJ 2022 - SPNV			1.853.000 €	6.537.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €	
5473	5248	Bestellung von Zusatzverkehren			500.000 €	400.000 €	408.000 €	416.160 €	424.483 €	432.973 €	
5474	5248	Regionalausschuss Pfalz (Bestellung von regionalen Busverkehren)			17.807.635 €	23.490.077 €	19.192.869 €	19.948.374 €	20.316.070 €	21.323.972 €	
5475	5248	Regionalausschuss Rheinhessen-Nahe (Bestellung von regionalen Busverkehren)			11.505.513 €	17.757.276 €	12.051.208 €	12.352.488 €	12.661.300 €	12.977.833 €	
5474/5	5248	vsI. Verpflichtungen aus Schlussabrechnungen zzgl. Energiepreissteigerungskosten für das KJ 2022 - Bus			150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €	
5470	5419	Zuwendungen für laufende Zwecke (übrige Bereiche) - DTV GmbH usw.			15.300 €	15.606 €	15.918 €	16.236 €	16.561 €	16.892 €	
5470	56361	Marketingmaßnahmen			85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €	
5470	5641	Versicherungen, Umlage gesetzl. Unfallversicherung			14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	
5470	5639	Vertriebsaufwand (online+klassisch)			1.600.000 €	1.600.000 €	1.400.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	1.500.000 €	
5470	5632	Bücher und Zeitschriften			1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
5470	5613	Reisekosten und Fort-/Weiterbildungskosten			15.375 €	15.759 €	16.153 €	16.557 €	16.971 €	17.395 €	
5470	5625	Beratungen, (Kundenzufriedenheits-)Untersuchungen, Fahrgastzählungen			1.000.000 €	1.015.000 €	1.030.225 €	1.045.678 €	1.061.364 €	1.077.284 €	
5470	56255	Planungskosten Ausbau von Stationen, Infrastrukturanlagen im Vorfeld von SPNV-Vergaben (siehe unten Zelle D175:D184)			2.000.000 €	3.500.000 €	8.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	4.000.000 €	
5470	5637	sonst. Geschäftsausgaben, Depot-/Kontogebühren			600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	
5470	5693	Repräsentationsmittel			2.122 €	2.175 €	2.229 €	2.285 €	2.342 €	2.400 €	
5470	5642	Mitgliedsbeiträge an Verbände (BSN)			26.010 €	26.530 €	27.061 €	27.602 €	28.154 €	28.717 €	
5470	5669	Sonst. Aufwendungen für besondere Finanzausgaben (Agio)			500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	
5470	5292	Erstattung von Verwaltungskosten (u.a. Kusel, ppa, etc.)			20.808 €	21.224 €	21.649 €	22.082 €	22.523 €	22.974 €	
5470	52544	Erstattung an Zweckverbände (für Versorgungslast Ehemalige)			12.779 €	13.034 €	13.295 €	13.561 €	13.832 €	14.109 €	
5470	5255	Erstattung von Kostenanteilen an private Unternehmen (BahnAktiv)			800.000 €	820.000 €	840.500 €	861.513 €	883.050 €	905.127 €	
6122	57512	Zinsausgaben			0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
<b>Gesamtausgaben HH-Jahr</b>						<b>335.940.000 €</b>	<b>369.940.481 €</b>	<b>379.451.843 €</b>	<b>391.266.947 €</b>	<b>404.766.927 €</b>	<b>430.980.610 €</b>

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan des ZÖPNV Süd für das Jahr 2025 zu.**



# **TOP 6 Jahresfahrplan Schiene / Bus 2025**

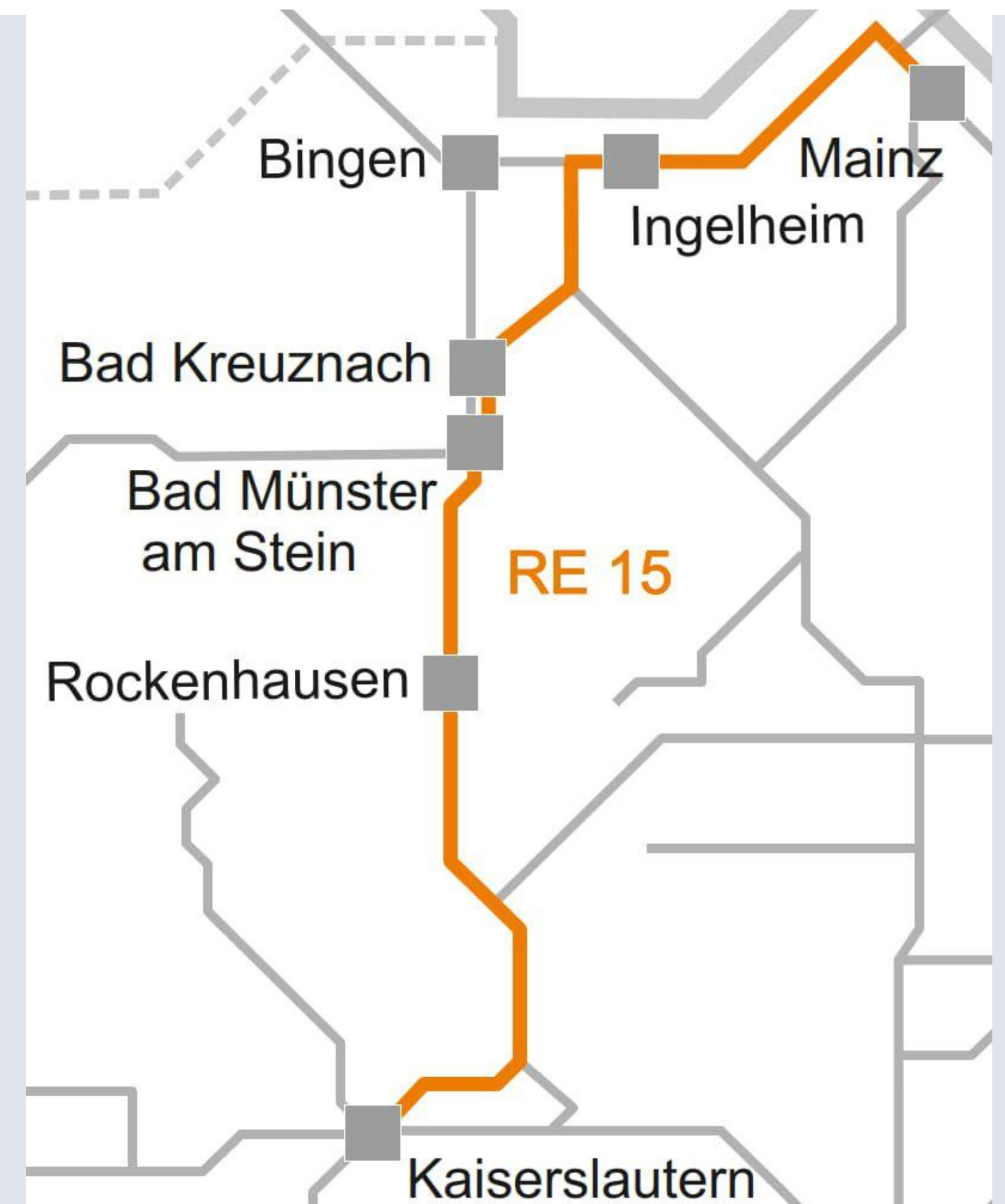
**03.12.2024**

**73. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**



# Umsteigefreie Zugverbindungen zwischen Kaiserslautern und Mainz

- Umsetzung einer „Bestandsleistung“, da europaweit bereits in 2021 ausgeschrieben und seit 12/2023 wegen eingeschränkter Personalverfügbarkeit bei der DB Regio bis heute verschoben.
- Heute eine umsteigefreie Verbindung zwischen Mainz und Kaiserslautern sowie in der Gegenrichtung.
- Montags bis Freitags zusätzlich drei durchgehende Züge von Kaiserslautern nach Mainz, bzw. in der Gegenrichtung zusätzlich vier durchgehende Züge
- Betriebsaufnahme vsl. am 3. Februar 2025





# Umsteigefreie Zugverbindungen zwischen Kaiserslautern und Mainz

- Gleichzeitig läuft ein „Refresh“ der auf der Alsenzthalbahn eingesetzten Dieseltriebwagen der Baureihe 642 (bessere Kundeninformation im Zug, Steckdosen, WLAN, neues Außendesign)



Foto Lucas Hirsch, ZÖPNV Süd



# Reduzierter Fahrplan im Raum Grünstadt, Frankenthal, Monsheim und Worms ab 02. Dezember 2024

Das EVU DB Regio Mitte stellt das Angebot der Regionalbahnlinien **RB 35** Worms – Monsheim und **RB 46** Frankenthal - Freinsheim - Grünstadt - Monsheim **ab 02. Dezember, bis vsl. einschließlich 13. Dezember 2024**, auf einen Ersatzfahrplan um. Grund hierfür ist eine **aktuell angespannte Personallage** in einzelnen Einsatzstellen.

## Folgende Fahrplananpassungen gelten für die RB 46:

- Das halbstündliche Zugangebot im Teilabschnitt Frankenthal – Grünstadt wird ganztägig auf einen Stundentakt umgestellt.
- Die durchgehende Verbindung von Frankenthal nach Monsheim entfällt.
- Zwischen Grünstadt und Monsheim fahren Züge als Pendel im Stundentakt, die als Umsteigeeverbindung in Grünstadt erreicht werden.
- Die Regionalbahnlinie 45 fährt weiterhin planmäßig im Abschnitt Neustadt (Weinstr) Hbf – Freinsheim.

# Reduzierter Fahrplan im Raum Grünstadt, Frankenthal, Monsheim und Worms ab 02. Dezember 2024

## Folgende Fahrplananpassungen gelten für die RB 35:

- Das halbstündliche Zugangebot im Teilabschnitt Worms – Monsheim wird außerhalb der HVZ an Mo-Fr auf einen Stundentakt umgestellt
- Um im Abendverkehr die Angebotslücke zwischen 21 Uhr und 23 Uhr ab Worms zu schließen ist ein Ersatzbus um 21:40 Uhr ab Worms nach Monsheim von DB Regio Mitte bestellt

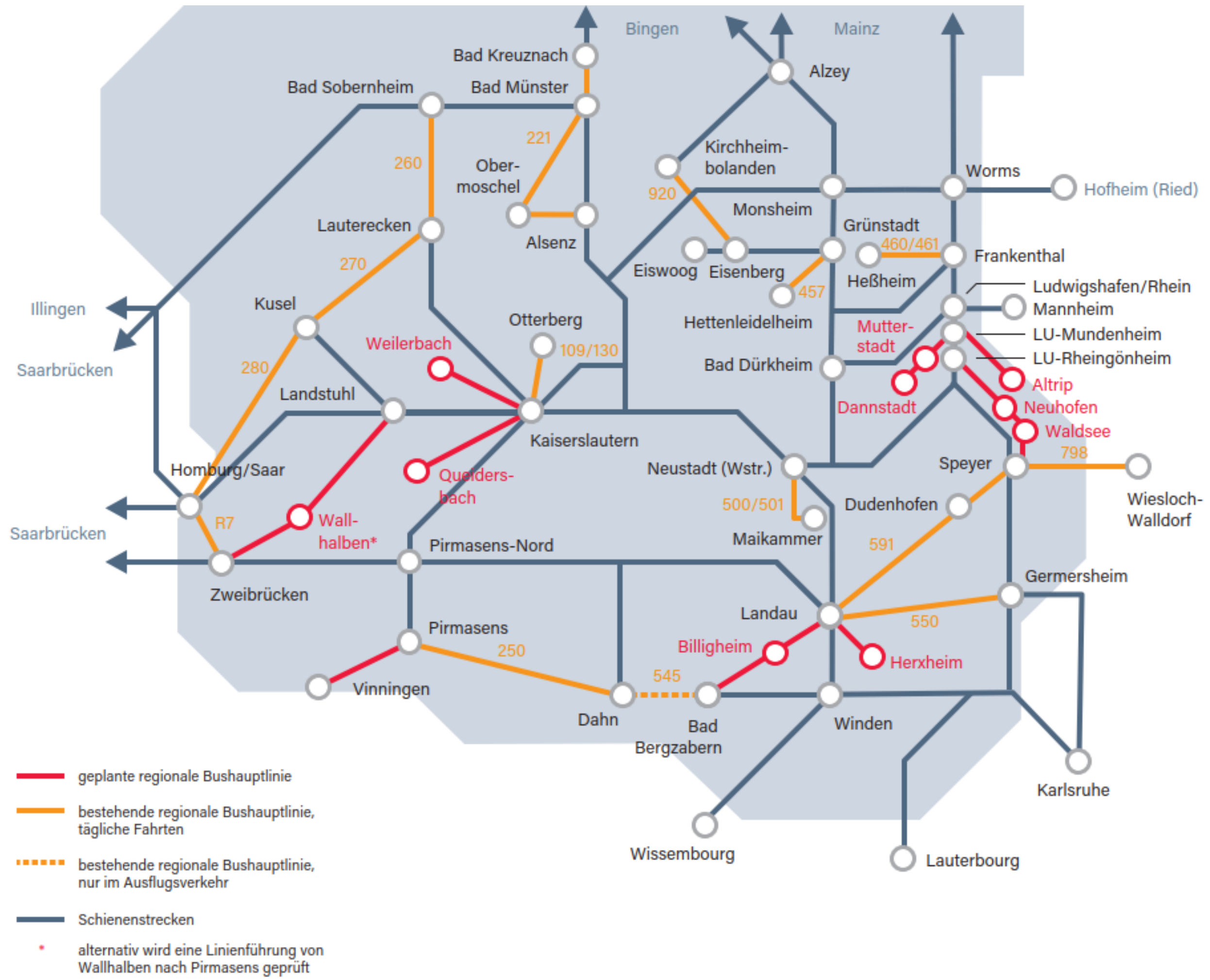
- Um Zugausfällen zum Jahresende (wegen Ablauf der Jahresarbeitszeit bei einigen Lokführern/-innen) künftig besser entgegenwirken zu können, entwickelt der ZÖPNV Süd zusammen mit den Verkehrsunternehmen Ferienfahrpläne. Hierbei wird kein Eingriff in den Taktfahrplan erfolgen, es werden nur Verdichterleistungen betrachtet.
- Das Ziel dieser Konzeptionen ist die gezielte Einsparung von Jahresarbeitszeit beim Zugpersonal, um Zugausfälle aufgrund nicht mehr vorhandener Arbeitszeitkontingente am Jahresende zu vermindern. Sobald die Details feststehen, wird der ZÖPNV rechtzeitig informieren.

# Zugverstärkungen bei DB Regio, vlexx und Trans Regio aufgrund des Deutschland-Tickets

- Seit dem 04.11.2024 wird ein umfangreiches Paket von Zügen bei der vlexx mit einer größeren Sitzplatzanzahl angeboten. So verkehrt u.a. der RE 17 Koblenz – Bingen – Bad Kreuznach – Kaiserslautern am Wochenende vollständig in Doppeltraktion (d.h. 320 Sitzplätze).
- Ergänzend verkehren seit mehreren Wochen die RE 2 Züge der DB Regio zwischen Koblenz und Frankfurt an Samstagen in Doppeltraktion (d.h. 540 Sitzplätze). Ansonsten verkehren bereits heute die SÜWEX-Züge auf allen Strecken mit – im Rahmen der vorhandenen Fahrzeuge - maximal möglicher Kapazität.
- Des Weiteren laufen konkrete Planungen, die Züge der Trans Regio (auf Basis der vorhandenen Fahrzeuge) zwischen Remagen, Koblenz und Mainz am Wochenende auf Doppeltraktion umzustellen (d.h. 440 Sitzplätze), da diese Zugleistungen auf der linken Rheinstrecke heute sehr stark nachgefragt werden und z.T. die Fahrgäste nicht mehr aufnehmen können.



# Umfangreiche Verbesserungen im Bereich Bus ab Juni 2025



## Betriebsstart am 15.06.2025

- Linienbündel Rheinpfalz
- Linienbündel Westpfalz

Dort neue regionale Buslinien in der Finanzierung des ZÖPNV Süd, bzw. des Landes. Dadurch deutlich bessere Anbindung mehrerer Grundzentren (gemäß Definition der Regional- und Landesplanung) an den landesweiten Taktverkehr:

- Mutterstadt
- Dannstadt
- Altrip
- Neuhofen
- Waldsee
- Weilerbach (unter anderem mit ergänzenden Schnellbussen in der HVZ)
- Queidersbach
- Wallhalben

# BESCHLUSSVORSCHLAG

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

# **TOP 7 Ergebnisse der Nutzen-/ Kostenuntersuchung für die Bahnstrecke (Kaiserslautern) – Münchweiler – Monsheim – (Worms)**

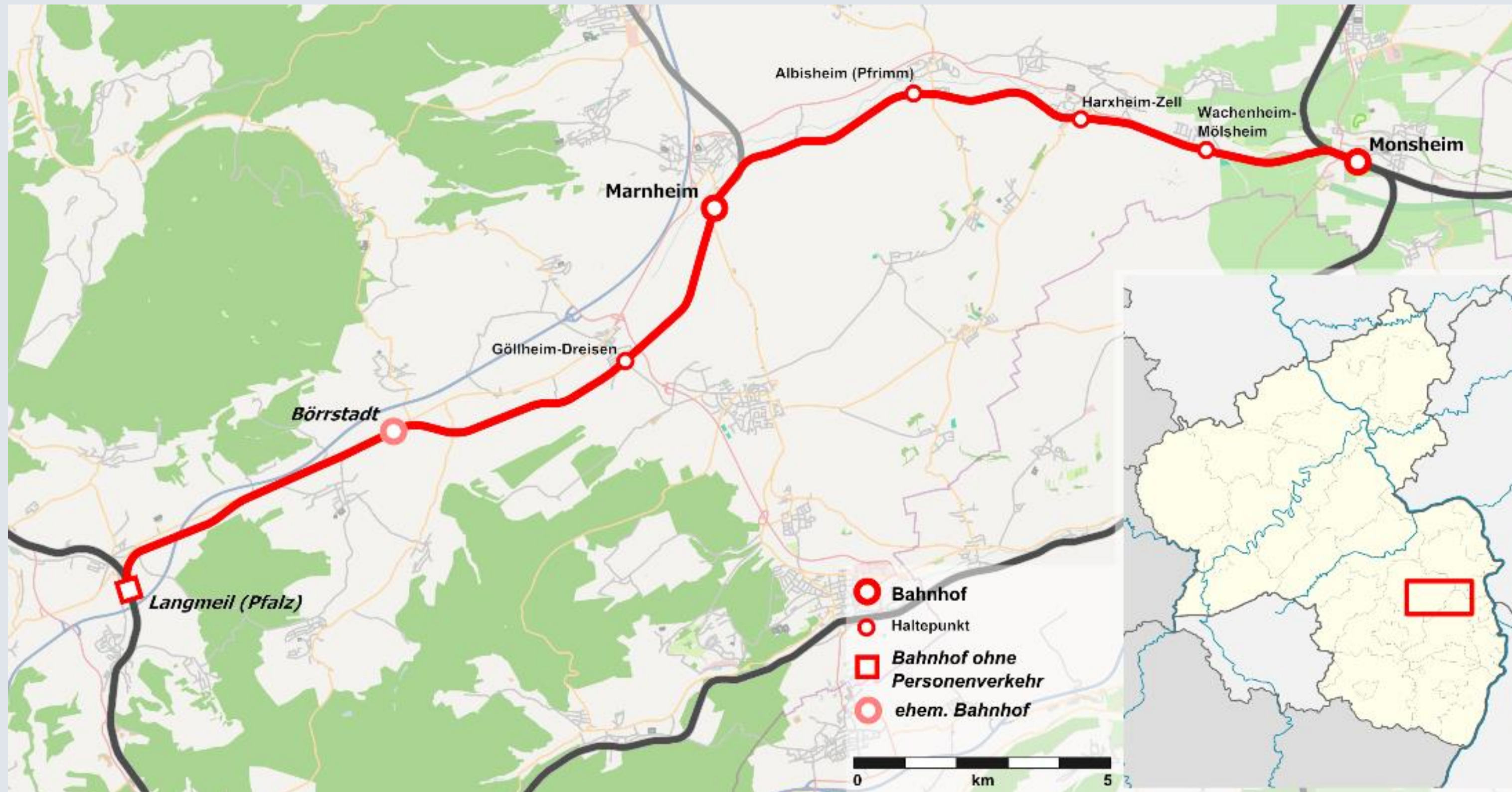
**03.12.2024**

**73. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**



# Übersichtskarte

## Bahnstrecke (Kaiserslautern-) Münchweiler – Monsheim (-Worms)



## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Die Verbandsversammlung nimmt die Ergebnisse der Nutzen-, Kostenuntersuchung für die Bahnstrecke (Kaiserslautern-) Münchweiler – Monsheim (- Worms) zur Kenntnis.**

**Die Analyseergebnisse fließen anschließend in das landesweite Reaktivierungs-Ranking aller stillgelegten, bzw. im Ausflugsverkehr befahrenen Strecken ein. Dieses wird im kommenden Jahr durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität vorgenommen und sodann dem rheinland-pfälzischen Landtag zur Entscheidung vorgelegt werden.**



# **TOP 8 Mittelfristige Angebotsplanung im Rhein-Neckar-Raum**

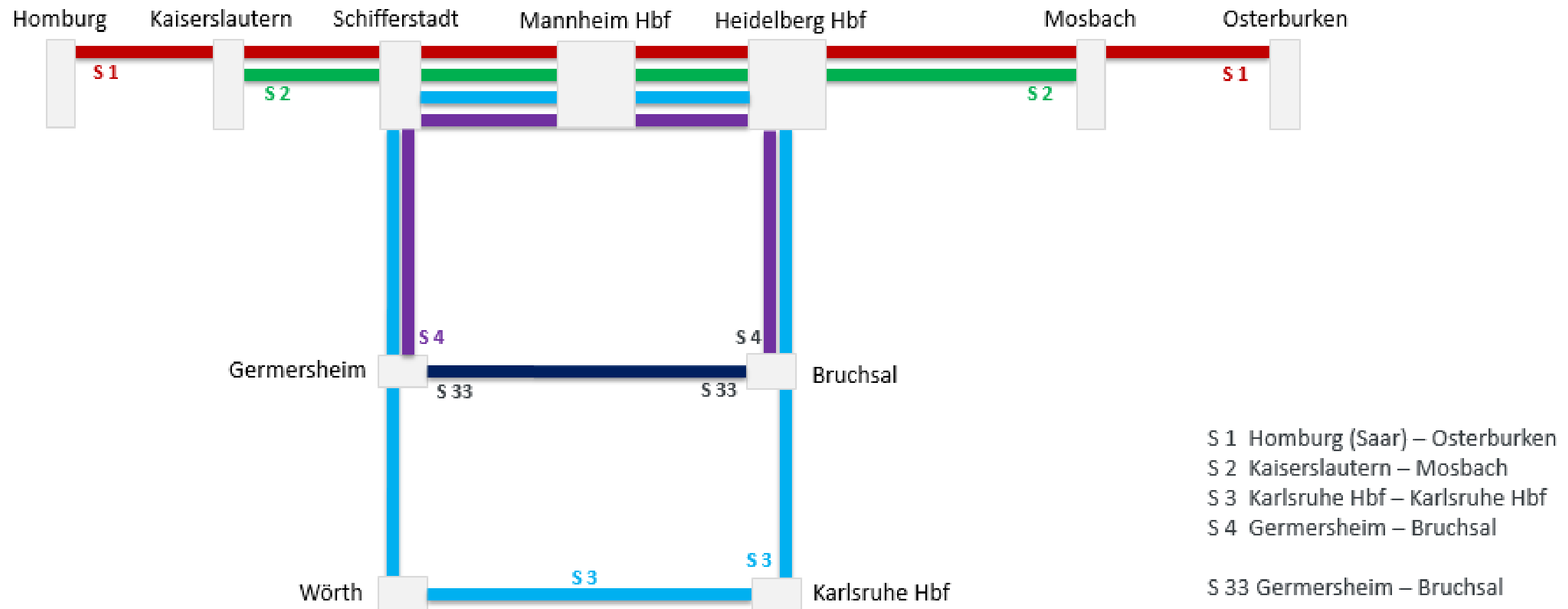
**03.12.2024**

**73. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

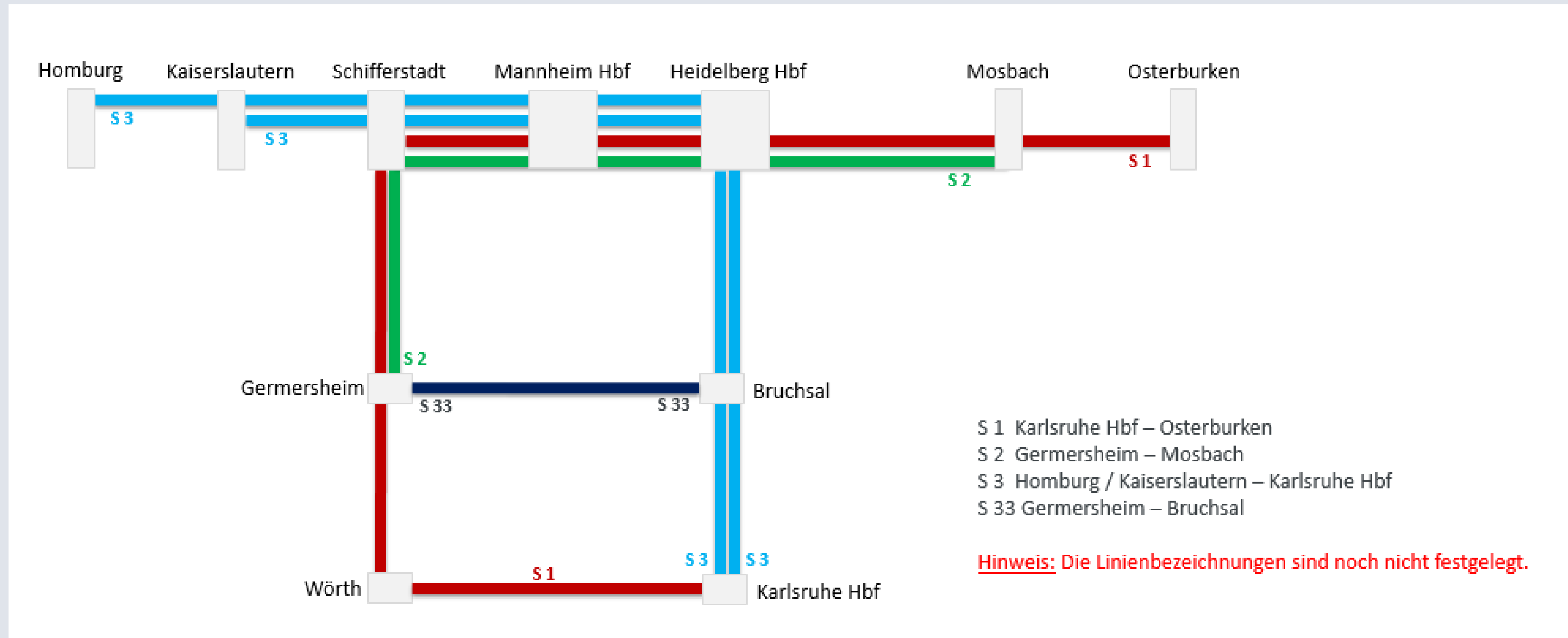


# S-Bahn Rhein-Neckar Bestandsnetz

## Liniennetz 2024



# Geplantes Netz S-Bahn Rhein-Neckar ab 2027



Quelle: NVBW

# BESCHLUSSVORSCHLAG

**Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

**Zur Abstimmung der o.g. Planungen wird die Geschäftsstelle des Zweckverbandes zu Beginn des kommenden Jahres alle linksrheinischen ÖPNV-Aufgabenträger entlang der S-Bahnlinien über die angedachten Fahrplanveränderungen im Detail informieren.**

# **TOP 9 Rheinland-Pfalz-Index für die Fortschreibung der Personalkosten im Busbereich**

**03.12.2024**

**73. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

**Die Versammlung des ZÖPNV Rheinland-Pfalz Süd beschließt die folgenden Grundsätze im Hinblick auf die Einführung eines Rheinland-Pfalz Indexes (RP Index) zur Fortschreibung der Energie- und Personalkosten bei den Buslinienbündeln:**

- 1. Der RP Index fokussiert sich ausschließlich auf die Fortschreibung der Energie- und Personalkosten. Er dient ausdrücklich nicht dazu, alle Kostenbestandteile einer verkehrsvertraglichen Kalkulation (wie z.B. Materialkosten etc.) fortzuschreiben.**
- 2. Der Personalkosten-Index-Entwurf umfasst die Personalkostenentwicklung der Busfahrerinnen und Busfahrer in Rheinland-Pfalz, sowohl was die privat Beschäftigten des VAV-Tarifs betrifft, als auch die der kommunal Beschäftigten des TV-N-Tarifs.**

- 3. Als Kostendämpfungsfaktor wurde sich zudem zwischen dem MKUEM und den ÖPNV-Aufgabenträgern darauf verständigt, einen Index des Statistischen Bundesamtes für die „sonstige Personenbeförderung im Landverkehr (sog. „H 49.3 Index“) aufzunehmen, um die automatische Durchreichung von Tarifergebnissen an die öffentliche Hand und damit drohende überhöhte Kosten zu vermeiden. Die detaillierten Gewichtungen werden noch im Rahmen einer Arbeitsgruppe erarbeitet.**
- 4. Der RP Index wird seitens des MKUEM nicht verbindlich vorgegeben und ist zur Personalkostenfortschreibung für Buslinienbündel vorgesehen, deren Verträge nach dem 01.01.2025 im Rahmen eines Vergabeverfahrens neu vergeben werden.**



## **5. In Bezug auf die Bestandsverträge wird wie folgt verfahren:**

**Für diese Verträge wird seitens des Landes die Richtlinie zur Förderung von Personalmehrkosten im Busgewerbe Rheinland-Pfalz fortgeführt (wie in der Vorlage beschrieben).**

**Unabhängig davon gibt es Bestandsverträge, die bereits eine Regelung zur Dynamisierung der Personalkosten sowie eine Überleitungsregelung zum Rheinland-Pfalz Index enthalten (Bereich RNN, Rheinhessen/Nahe).**

**Im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar enthalten die Bestandsverträge ebenfalls bereits eine Regelung zur Dynamisierung der Personalkosten sowie eine freiwillige Überleitungsregelung zum Rheinland-Pfalz Index. Ob die bisherigen, im jeweiligen Buslinienbündelvertrag definierten, Fortschreibungsregelungen der Personalkosten beibehalten werden oder ob der Vertrag auf den RP Index umgestellt werden soll, entscheiden dann die zuständigen ÖPNV-Aufgabenträger.**

- 6. Der Energiekosten-Index-Entwurf umfasst die Energiekostenentwicklung für den Betrieb von Buslinien in Rheinland-Pfalz, sowohl für private als auch kommunale Leistungserbringer. Dieser basiert auf den bisher bereits in den Leistungsverträgen im Bereich des ZÖPNV Süd zur Anwendung gebrachten bundeseinheitlichen Energiepreisindizes**

**Der Energiekosten-Index wird seitens der kommunalen Aufgabenträger und des Landes nicht verbindlich vorgegeben und ist für Buslinienbündel vorgesehen, deren Verträge nach dem 01.01.2025 im Rahmen eines Vergabeverfahrens neu vergeben werden.**

# TOP 10 Baumaßnahmen auf der Schiene 2025

03.12.2024

73. **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

# Übersicht der wichtigsten Schienen-Baumaßnahmen im Jahr 2025



- Diverse Instandhaltungsmaßnahmen linke Rheinstrecke (1. HJ 2025)
- Arbeiten an einer Eisenbahnunterführung bei Alsenz (Oktober 2025)
- Gleiserneuerung zwischen Monsheim und Alzey (Oktober 2025)
- Gleiserneuerung Worms – Monsheim (April 2025)
- Gleiserneuerungen im Netz Vorderpfalz (Sommer/Herbst 2025)
- Sanierung Bahndamm bei Deidesheim 11.07. – 13.12.2025
- Vorbereitende Maßnahmen ESTW Kaiserslautern (verschiedene Zeiträume)
- Gleisarbeiten Waldfischbach (Oktober 2025)
- Gleiserneuerung zwischen Germersheim und Wörth (Sommer 2025)



## Ausblick: Generalsanierungen der DB

Die DB InfraGo AG als Netzeigentümer und Netzbetreiber plant in den kommenden Jahren, hochbelastete Strecken im Verfahren der „Generalerneuerung“ grundsätzlich zu sanieren.

Bei diesem Verfahren bedarf es einer Totalsperrung der entsprechenden Strecke, was auch Umleitungsverkehr auf umliegenden Strecken zur Folge hat. Im Bereich des ZÖPNV RLP Süd sind in den kommenden Jahren folgende Strecken betroffen:

- **2. HJ 2026:** rechte Rheinstrecke (Köln – Oberlahnstein – Wiesbaden). Dadurch Umleitungsverkehr auf der linken Rheinstrecke, was Zugausfälle im SPNV zur Folge haben wird (vsl. Verdichterzüge der Trans Regio zwischen Mainz und Bingen sowie S-Bahnen südlich Mainz).

## Ausblick: Generalsanierungen der DB

➤ **1. HJ 2027:** Main-Neckar-Bahn (Frankfurt – Heidelberg)

Dadurch Umleitungsverkehr (insbesondere Güterzüge) auf der Strecke Mainz – Mannheim. Die DB InfraGo möchte hierfür Kürzungen im S-Bahn-Verkehr durchsetzen.

➤ **1. HJ 2028:** linke Rheinstrecke (Köln – Koblenz – Mainz)

Drastische Auswirkung auf den Nahverkehr im südlichen Rheinland-Pfalz, da durch die signaltechnische Anbindung der Strecke Bad Kreuznach – Gau-Algesheim an das elektronische Stellwerk Bingen vsl. sowohl auf der linken Rheinstrecke als auch gleichzeitig nördlich von Bad Kreuznach kein Zugverkehr möglich sind wird.

➤ **2. HJ 2028 oder 1. HJ 2029:** Strecke Ludwigshafen – Kaiserslautern – Saarbrücken.

Die Geschäftsstelle möchte in den intensiven Austausch mit der InfraGo bez. exakter Länge und Zeitraum der Sperrungen treten. Aktuell scheint es jedoch so, dass die bundeseigene Bahn zu keinerlei Änderungen bereit ist und den Dialog im Kern auf die Besprechung von Busersatzersatzkonzepten beschränken will.

# TOP 11 Sonstiges

03.12.2024

73. **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

# LCC-Modell Baden-Württemberg zur Fahrzeugfinanzierung

- Zusätzliche Verbandsversammlung Ende Januar/Anfang Februar 2025 zur Besprechung dieser Thematik erforderlich.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**03.12.2024**

**73. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr  
Rheinland-Pfalz Süd – öffentliche Sitzung**

# **73. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd**

**Nicht öffentliche Sitzung**

**am 03.12.2024 in der Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße**

## **TOP 1**

# **Vertragsmanagement Vergabeverfahren Schiene, Bus**

### **TOP 1.1**

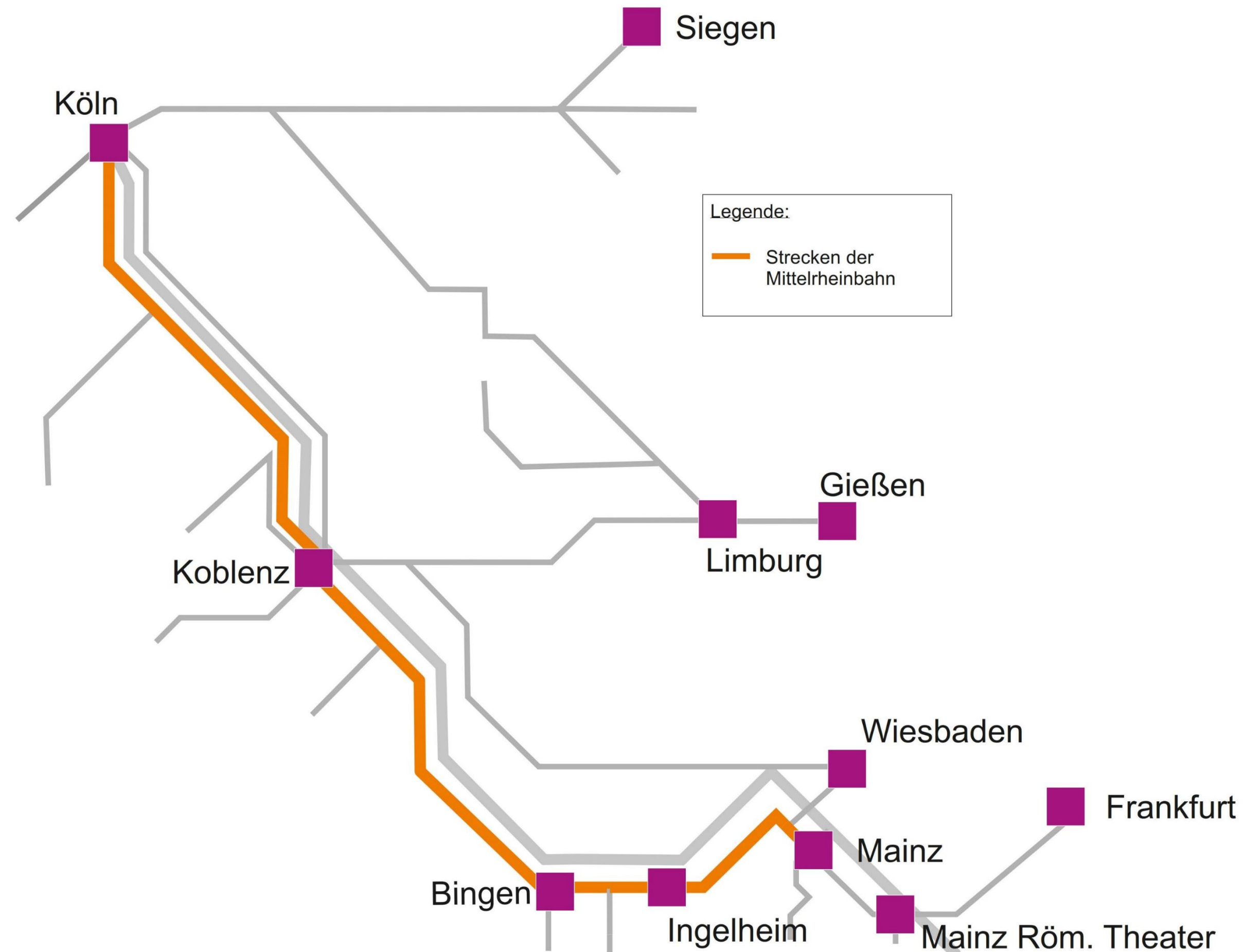
**Verkehrsangebote der Trans Regio  
Mittelrheinbahn Mainz – Koblenz – Köln**

**03.12.2024**

**73. Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher  
Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – nicht öffentliche Sitzung**

## Mittelrheinbahn Traktionsverstärkung

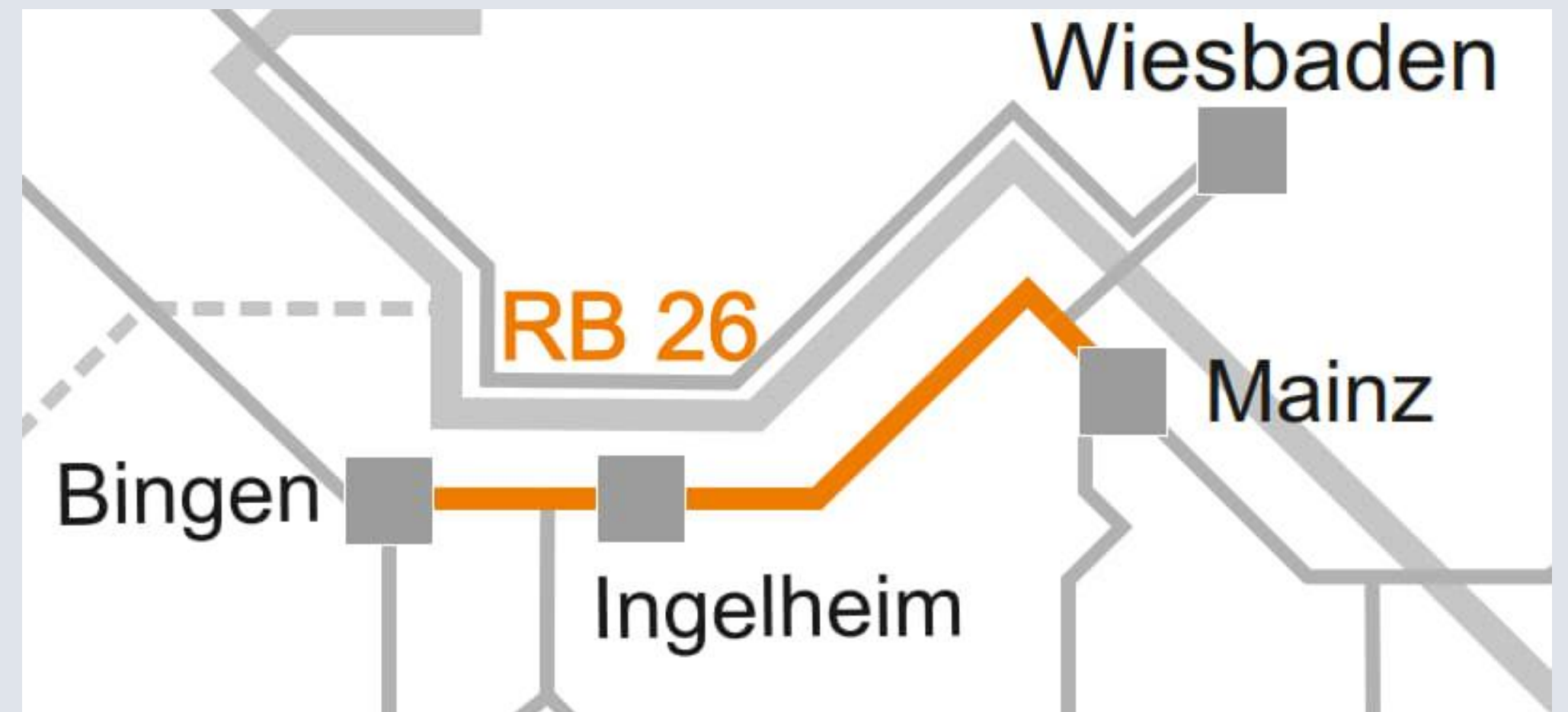
- Gegenwertig laufen konkrete Planungen, die Züge der Trans Regio (auf Basis der vorhandenen Fahrzeuge) zwischen Remagen, Koblenz und Mainz am Wochenende auf Doppeltraktion umzustellen (d.h. 440 Sitzplätze), da diese Zugleistungen auf der linken Rheinstrecke heute sehr stark nachgefragt werden.





## 30-Minutentakt der Mittelrheinbahn auch am Wochenende zwischen Mainz und Bingen ab 2026

Ab 2026 ist zudem geplant, den Verstärkertakt der RB26 auch am Wochenende verkehren zu lassen, sodass dann die Regionalbahn-Relation Bingen – Mainz täglich im Halbstundentakt bedient werden kann.



# Anpassungen am bestehenden Verkehrsvertrag

- Aufgrund der in der Vorlage beschriebenen sehr stark abgesunkenen Gesamt-pünktlichkeit auf der linken Rheinstrecke (im Vergleich zum Zeitpunkt der Angebotskalkulation) sind die drei beteiligten SPNV-Aufgabenträger bereit, den
- Pünktlichkeitszielwert rückwirkend ab Vertragsbeginn (Dezember 2023) von aktuell 2 Minuten 59 Sekunden auf 4 Minuten 59 Sekunden anzupassen, analog aller anderen Schienenverkehrsverträgen des Zweckverbandes auf dem Streckennetz der DB InfraGO. Zudem sollen hoch verspätete Züge (über 20 Minuten) nicht mehr mit einer darüber hinaus gehenden zusätzlichen Vertragsstrafe belegt werden.
- Dies führt vrs. zu einer Verringerung der Vertragsstrafen aufgrund von Verspätungen von vsl. 600 T €/Jahr im Bereich des ZÖPNV Süd.

## **BESCHLUSSVORSCHLAG**

**Der Vorstandsvorsteher des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd wird ermächtigt, die o.g. vertraglichen Anpassungen im Rahmen einer Zusatzvereinbarung zusammen mit den anderen an der Mittelrheinbahn beteiligten Aufgabenträgern, dem SPNV Nord sowie der Go Rheinland GmbH zu vereinbaren.**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**03.12.2024**

**73. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher  
Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd – nicht öffentliche Sitzung**